

Ein Killer von einem Thriller

Weil seine Vergangenheit als verurteilter Mörder und unberechenbarer Triebtäter aufgedeckt wurde, verliert der 50-jährige Lukas Salfeld seine über Jahrzehnte sorgfältig aufgebaute bürgerliche Existenz. Unter neuem Namen führt er jetzt ein einsames und minutiös überwacht Leben. Er ist zwar auf freiem Fuß, aber er muss sich einer Therapie unterziehen und sich regelmäßig bei der Polizei melden. Und dann ist da noch sein Sohn. Der scheint von ihm das Mord-Gen geerbt zu haben. Tötend und schändend reist dieser durch die Welt, hinterlässt eine blutige Spur der Gewalt und provoziert seinen Vater mit Berichten über das Grauen. Lukas leitet die E-Mail unverzüglich an Hauptkommissarin Sina Rastegar weiter. Die hofft, den Serienkiller endlich dingfest machen zu können.

Doch dann fordert ein anderer Fall Sinas Aufmerksamkeit: In einem Nobelinternat stürzt sich ein Junge vom Glockenturm in den Tod. Beging der Elfjährige tatsächlich Selbstmord? Oder steckt jemand anderes dahinter? Während Polizei und Staatsanwaltschaft die Sache schnell zu den Akten legt, beschließt Sina zu ermitteln. Offenbar war der Junge nicht der Erste - und wird wahrscheinlich auch nicht der Letzte gewesen sein -, der auf solch dramatische Weise ums Leben kam. Sina erfährt, dass drei weitere Teenager Suizid begingen. Aber der Rektor der Schule hat über diese Angelegenheit einen Mantel des Schweigens gelegt. Niemand will Sina genaueres verraten. Also trifft sie eine folgenschwere Entscheidung: Sie schickt ausgerechnet Lukas Salfeld undercover.

Als Hausmeister soll er herausfinden, was in der Schule wirklich vor sich geht. Sina glaubt, dass entweder der Rektor oder einer der Lehrer ordentlich Dreck am Stecken hat. Noch ehe es sich Lukas versieht, steckt er mitten drin in Mordermittlungen. Aufgrund seiner Veranlagung kann er sich besser als jeder Profiler in die Psyche perverser Täter einfühlen. Er ist ohne jeden Zweifel der richtige Mann für diesen Job. Doch im Laufe der nächsten zwei Wochen packt Lukas der Drang, dem Leben einer jungen Frau ein jähes Ende zu bereiten. Eine Katastrophe scheint unabwendbar ...

Unterhaltung, die so genial ist, dass sie (fast) alles andere in den Schatten stellt - Christa Bernuth kann es definitiv mit Skandinaviens besten Thrillerautoren aufnehmen. Sie schreibt mindestens so mörderisch gut wie ein Arne Dahl oder eine Kristina Ohlsson. Ihre Romane sind spannend, spannender, am spannendsten. Man liest die ersten Seiten von "Die Nacht in dir" und schon droht ein Herzinfarkt. Vor diesem Buch sollte gewarnt werden: Vorsicht, es könnte sein, dass Sie es nicht lebend überstehen! Denn zwischen zwei Buchdeckeln steht Nervenkitzel in geballter Form. Hier liest man sich um die Nacht, sogar um sein Seelenheil. Während der Lektüre offenbaren sich tiefste Abgründe. Man muss aufpassen, nach wenigen Sätzen nicht in diese hineinzustürzen.

Christa Bernuths Serie rund um Lukas Salfeld ist der absolute Thrillerwahnsinn. Vor dieser sollte man sich unbedingt in Acht nehmen. Denn selbst eine tickende Zeitbombe könnte kaum gefährlicher sein als "Die Nacht in dir". Es dauert nur wenige Seiten, bis einem die Nerven in Tausend Fetzen zerrissen werden. Wenn es um Spannung geht, ist die deutsche Schriftstellerin definitiv eine Meisterin ihres Fachs. Was ihrer Feder entstammt, haut einen glatt um.

Susann Fleischer 18.07.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info